

Für Lehrkräfte^{TF}

Materialmappe
Das letzte Einhorn

Theater Freiburg

Vermittlung Junges Theater^{TF}

Carolin Koch, Theater Freiburg, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 201 2978, E-Mail: carolin.koch@theater.freiburg.de

Materialien zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht *Das letzte Einhorn*

Liebe Lehrkräfte!

Diese Materialsammlung enthält verschiedene Texte, für Sie selbst und / oder Ihre Klasse zur Vor- oder Nachbereitung eines Besuchs im Theater Freiburg dienen.

Wir bieten Ihnen neben dieser Materialsammlung auf mehreren Ebenen Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit einem Theaterbesuch an, sei es durch Probenbesuche, Workshops, Führungen oder Vor- und Nachgespräche mit Beteiligten der Produktionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie hier: [Für Pädagog*innen – Theater Freiburg](#)

Informationen zu den weiteren Produktionen unseres Spielplans und zu bereits feststehenden Spielterminen können Sie übrigens bequem online abrufen: [Theater Freiburg](#)

Falls Sie inhaltliche Fragen haben oder theaterpädagogische Module rund um den Vorstellungsbesuch buchen möchten, erreichen Sie uns folgendermaßen:
carolin.koch@theater.freiburg.de,
Telefon: 0761 201 2978

Fragen zur Kartenbestellung beantwortet Ihnen gerne das Team der Theaterkasse:
Telefon: 0761 201 2853, Fax: 0761 201 2898,
theaterkasse@theater.freiburg.de
Persönlich: Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg
(Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Theater Freiburg!



Carolin Koch
Vermittlung Schauspiel und Junges Theater

Inhalt

1. Das letzte Einhorn
2. Die Inszenierung am Theater Freiburg
 - 2.1 Die Handlung
 - 2.2 Die Figuren: Aus dem Freundschaftsbuch
 - 2.3 Der Mythos um die Einhörner: Woher kommt's?
3. Vor dem Theaterbesuch
4. Nach dem Theaterbesuch
5. Weiterführende Links
6. Anhang

Diese Mappe wurde konzipiert und zusammengestellt von Carolin Koch, Mia Kemper und Gaia Heyne.

Fotos: © Britt Schilling, 2025

1. Das letzte Einhorn^{TF}

In einem Wald aus Fliederbäumen, in dem immer Frühling ist, lebt ein Einhorn. Es lebt ganz allein und ist doch zufrieden. Bis das Einhorn eines Tages erfährt, dass es das letzte seiner Art ist. Alle anderen Einhörner wurden von einem Roten Stier vertrieben. Der Rote Stier ist ein mächtiges Wesen, das alles tut, was ihm der traurige König Haaggard befiehlt. Voller Sorge macht sich das Einhorn auf den Weg, die anderen Einhörner zu finden. Eine gefährliche Suche beginnt. Zum Glück trifft das Einhorn bald den unbegabten Zauberer Schmendrik und die kluge Räuberin Molly Grue. Mit einem mutigen Zaubertrick schaffen es die drei ins Schloss des Königs. Doch gelingt es ihnen auch, die Einhörner zu befreien?

Das letzte Einhorn erzählt von einer wunderbaren Welt in Gefahr. Mit Mut, ein bisschen Magie und viel Fantasie kann diese aber gerettet werden. Alles, was es dafür braucht, sind gute Freund*innen. Mit viel Spielfreude, Live- Musik und Bühnenzauber bringt das Kollektiv Candlelight Dynamite ein Abenteuer für alle auf die Bühne.

Kinderstück zur Weihnachtszeit von Candlelight Dynamite, nach dem Roman von Peter S. Beagle. Aus dem Englischen von Jürgen Schweier, Klett-Cotta, Stuttgart. Aufführungsrechte bei schaeferphilippenTM

Regie: Candlelight Dynamite (Nadine Geyersbach, Denis Geyersbach), Bühne & Kostüme: Candlelight Dynamite (Nadine Geyersbach, Denis Geyersbach), Musik: Lorenz Liebold, Dramaturgie: Marisa Burkhardt, Michael Kaiser

Junges Theater 🎭 & Schauspiel 🧑

Ab 9. November 2025, Großes Haus

1.1 Hinweise zur Veranstaltung

Aufführungsdauer: ca. 75 Minuten, keine Pause

Unser Vermittlungs-Team empfiehlt diese Inszenierung ab 6 Jahren.

Sensorische Reize: plötzliche Lichtwechsel, buntes Licht, blendendes Lichter (Discokugel), Scheinwerfer im Zuschauerraum, Lautstärke der Live-Musik, Mikroportierung der Darstellenden, spannungsvolle Atmosphäre (Musik, Grollen, Atmen, verzerrte Stimmen), Nebel, Glitzer, Darstellende tragen teilweise Masken. Thematisierung von Sterblichkeit und Unsterblichkeit.



2. Die Freiburger Inszenierung^{TF}

2.1 Die Handlung

Ort: Fliederwald des Einhorns

- Das Einhorn belauscht zwei Jäger, die durch seinen Wald reiten.
- Es hört von den Jägern, dass es das letzte seiner Art ist.
- Das Einhorn verlässt den Fliederwald um sich auf die Suche nach seinen Artgenossen zu machen.

Ort: Reise des Einhorns

- Das Einhorn wird von den Menschen nicht erkannt.
- Das Einhorn erfährt, dass der Rote Stier die anderen Einhörner davongetrieben hat.

Ort: Mommy Fortunas Mitternachtszirkus

- Mommy Fortuna, ihr Gehilfe Rukh und der Zauberer Schmendrick finden das Einhorn.
- Das Einhorn wird in Fortunas Mitternachtszirkus in einen Käfig gesperrt und vorgeführt.
- Der Zauberer Schmendrick befreit das letzte Einhorn.
- Auf der Flucht befreit das Einhorn die Harpyie.

Ort: Auf der Flucht

- Das Einhorn und Schmendrick machen sich auf den Weg zum Land des Herrscher Haggards.
- Der Räuber Jack Jingly verspottet den Zauberer Schmendrick und nimmt ihn mit.

Ort: im Räuberlager

- Im Räuberlager treffen Jack und Schmendrick auf Captain Cully und Molly Grue.
- Das Einhorn kommt dazu und Molly ist wütend, weil es so lange fort war.
- Molly schließt sich dem Einhorn und Schmendrick auf ihrer Reise an.

Ort: Reise zu Haggards Schloss

- Molly erzählt vom Fluch auf Haggards Schloss und der Prophezeiung über den Prinzen Lír.
- Der Rote Stier taucht auf und treibt das letzte Einhorn in Richtung Haggards Schloss.
- Der Zauberer Schmendrick verwandelt das Einhorn in ein Mädchen namens Lady Amalthea, um es vor dem Roten Stier zu retten.
- Das Einhorn ist wegen seiner menschlichen Gestalt völlig verzweifelt.

Ort: Haggards Schloss

- Molly, Schmendrick und Lady Amalthea werden von zwei Wächtern in König Haggards Schloss geführt.
- König Haggard erlaubt dem Zauberer, Molly und Lady Amalthea bei ihm und Lír zu bleiben und für ihn zu arbeiten.
- Lír ist in Lady Amalthea verliebt und versucht, sie mit seinen Heldentaten zu beeindrucken, doch sie zeigt kein Interesse.
- Lady Amalthea beginnt immer mehr zu vergessen, dass sie das letzte Einhorn ist und warum sie den roten Stier gesucht hat. Molly erinnert sie daran.
- Haggard erkennt Lady Amalthea als das letzte Einhorn und zeigt ihr die anderen Einhörner, die im Meer gefangen sind.
- Lady Amalthea will den Roten Stier finden. Molly und Schmendrick beschließen, ihr zu helfen.
- Molly, Schmendrick und Lady Amalthea klettern durch eine Uhr, um zum Roten Stier zu gelangen. Der König zerstört die Uhr.

Ort: Bei der Höhle des Roten Stiers

- Prinz Lír folgt ihnen und gesteht, dass er Lady Amalthea liebt, obwohl sie ein Einhorn ist.
- Lady Amalthea will Mensch bleiben und mit Lír leben, doch Schmendrick erinnert sie an ihre Aufgabe.
- Der Rote Stier greift sie an, und Schmendrick verwandelt Lady Amalthea zurück in ein Einhorn.
- Lír stellt sich mutig dem Stier in den Weg und wird umgerannt.
- Das Einhorn besiegt den Roten Stier und treibt ihn ins Meer.
- Alle gefangenen Einhörner werden befreit, und Haggards Schloss stürzt ein.

Ort: Nach dem Sieg über den Roten Stier

- Das Einhorn verabschiedet sich still, kehrt aber kurz zurück und berührt Prinz Lír – er lebt wieder.
- Lír wird neuer König, doch er fühlt sich nicht wie einer.
- Schmendrick ist nun ein echter, sterblicher Zauberer.
- Ein Wolf taucht auf und erzählt von einem neuen Abenteuer.

2.2 Die Figuren: Aus dem Freundschaftsbuch

Geschrieben von Michael Kaiser

Mein Name: Einhorn

Mein Spitzname: Einhörnchen

Hier bin ich zu Hause: Fliederwald

Diese Superkraft habe ich: Nicht nur eine! Denn ich bin unsterblich, die Berührung mit meinem Horn hat heilende Wirkung – und in Wäldern, in denen ein Einhorn lebt, haben Menschen keine Chance, auch nur ein Tier zu erjagen.

Das mag ich gern: Alleine am kleinen Teich in meinem Wald verweilen und mein Spiegelbild im Wasser betrachten.

Ich bin ... ein ganz klein bisschen eitel, siehe: „Das mag ich gern“.

Wenn Menschen mich zum ersten Mal sehen ... erkennen sie meistens nicht, dass ich ein Einhorn bin.

Mein Name: Schmendrick

Ich bin ... der letzte der feurigen Swamis, einem uralten Zaubergeschlecht.

So alt bin ich: Das ist mein Geheimnis, denn manchmal gebe ich mich älter, als ich eigentlich bin!

Ich wünsche mir, dass ... ich irgendwann ein fähiger Zauberer sein und meine Kräfte in den Griff bekommen werde!

In zehn Jahren möchte ich ... nicht mehr mit billigen Taschenspielertricks in Mommy Fortunas Zirkus auftreten.

Mein Name: Molly Grue

Hier bin ich zu Hause: Räuberhöhle, gestrandet in der Räuberbande von Captain Cully

Besonderes Merkmal: Kann gleichzeitig fade Suppe rühren, Cullys Angeberei aushalten und mit Jack Jingly sterbenslangweilige Balladen singen über unser ach-so-tolles Leben als Räuber.

Das mache ich, wenn ich wütend bin: Dann gehe ich allein im Wald spazieren. Oder ich fluche leise. Oder beides.

Mein Lieblingstier: Einhorn. Auch wenn ich noch nie eines gesehen habe.

Mein Lebensmotto: „Ich glaube nicht an Märchen – aber ich erkenne ein Wunder, wenn es vor mir steht.“

Mein Name: Harpyie

Mein Spitzname: Kelaino, die Dunkle

Besonderes Merkmal: Mischwesen mit Flügeln, halb Greifvogel, halb Mensch, mit großen, haarigen Ohren

Meine Stimmung ist ... schlecht, weil Mommy Fortuna mich in einen Käfig gesperrt hat.

Mein Tipp: Triffst du auf ein unsterbliches Wesen, renne nicht kopflos davon, sondern gehe ganz, ganz langsam

Mein Name: Mommy Fortuna

Ich bin ... eine Hexe im Showgeschäft.

Hier bin ich zuhause: Auf der Bühne in meinem wunderbaren Mitternachtszirkus!

Drei Dinge, die mich glücklich machen: 1. meine Harpyie, 2. mein Martichoras, 3. mein Drachen – und all die anderen furchtbaren Wesen, die ich in meinem Kuriositätenkabinett in Käfigen halte.

Mein größtes Geheimnis: Nicht alle Ungetüme in meinem Zirkus sind echte Fabeltiere. Aber: pssst!

Das kann ich besonders gut: Einen Löwen so aussehen zu lassen, als sei er ein Martichoras. Aber: pssst ...!

Ich wünsche mir, dass ... ich eines Tages ein echtes Einhorn für meine Show fange!

Mein Name: König Haggard

Mein Beruf: Herrscher über Hagsgate und den Roten Stier

So groß bin ich: 2,03 Meter ohne Krone, 2,73 Meter mit Krone

Besonderes Merkmal: Ich mache nie Licht.

Lieblingsfarben: Aschgrau und Tiefschwarz

Mein größtes Hobby: Einhörner sammeln

Das mache ich, wenn ich wütend oder traurig bin: Einhörner vom Roten Stier ins Meer treiben lassen.

Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen: meine Einhorn-Sammlung

Ich hätte besser nicht ... mein Schloss von einer Hexe erbauen lassen sollen.

Ich hasse ... Katzen!

Mein Name: (Prinz) Lír

Hier bin ich geboren: Hagsgate (wahrscheinlich – wurde als Baby auf dem Marktplatz ausgesetzt)

Hier bin ich zu Hause: Schloss Haggard (leider ... ist ziemlich düster dort)

Besonderes Merkmal: Adoptivsohn (von König Haggard)

Das mag ich gern: Drachen jagen (und Gedichte schreiben)

Manchmal fehlt mir ... der Durchblick (mein Ritterhelm hat sehr schmale Sehschlitze)

Mein Name: Katze

Hier bin ich zu Hause: Haggards Schloss. Miau.

Das mache ich tagsüber: herumliegen

Das mache ich nachts: umherschleichen

Ich liebe: Geheimnisse, Rätsel, hinter den Ohren gekraut werden

2.3 Der Mythos um die Einhörner: Woher kommt's?

- Der Mythos des Einhorns kommt wohl von einem Übersetzungsfehler der Bibel: Im Alten Testament fanden sich im Hebräischen mehreren Stellen in denen von einem seltsamen Tier berichtet wurde, dem ‚Re'em‘. Niemand wusste genau, um was für ein Wesen es sich dabei handelte. Schließlich nannten es Übersetzer im dritten Jahrhundert ‚Monokeros‘, zu Deutsch ‚Einhorn‘. Wie wir heute wissen, handelte es sich dabei um einen Auerochsen - dieser hat zwei Hörner. Möglicherweise kannte einer der Übersetzer das ‚Re'em‘ von einer Zeichnung oder Wandbemalung. Da zu jener Zeit jedoch vornehmlich von der Seite in der Profilansicht gezeichnet wurde, war häufig nur eines der beiden Hörner zu erkennen. Im Laufe der Jahrhunderte festigte sich der Glaube an das Einhorn - schließlich war seine Existenz durch die Bibel belegt.
- Hinzu kamen Augenzeugenberichte, die bis ins ferne Indien und nach China reichten. Selbst der berühmte Reisende Marco Polo war davon überzeugt ein leibhaftiges Einhorn gesehen zu haben. Allerdings war dieses wohl doch nichts anderes als ein einfaches Nashorn.
- Im Laufe des Mittelalters wurde das Einhorn schließlich zu dem erhabenen Tier, das wir heute kennen: Ein pferdeähnliches Wesen mit Zauberkraften, das (meist) in einem Garten oder Wald zu Hause ist und als Symbol für Edelmut und Güte gilt. Weil man seinem Horn magische Kräfte zuschrieb, fanden sich auch immer wieder Menschen, die es in pulverisierter Form als Medizin zum Verkauf anboten. Natürlich war das Ganze nur Gaunerei: Die Verkäufer hatten schlicht die Hörner anderer Tiere pulverisiert und hofften auf die Leichtgläubigkeit der Kunden. Aber aus diesem Grund ist das Einhorn bis heute noch das Symbol vieler Apotheken.
- 2008 tauchte im italienischen Wildreservat Prado in der Toskana ein ganz besonderes Reh auf: Mitten auf seiner Stirn ragte ein einzelnes Horn in die Höhe – ein sehr seltener Fehler im Erbmaterial des Tieres! Manche Wissenschaftler vermuten nun, ähnliche Tiere könnten im Laufe der Geschichte für die Entstehung des Einhorn-Mythos verantwortlich gewesen sein.

3. Vor dem Theaterbesuch^{TF}

- Wer von euch war schonmal im Theater?
- Was passiert im Theater? An dieser Stelle bietet es sich an, mit den Kindern über den Ablauf eines Theaterbesuchs zu sprechen und wie man sich dort verhalten sollte.
- Was ist der Unterschied zwischen einem Film und einem Theaterstück?
- Wie stellt ihr euch ein Einhorn vor?
- Wenn ihr ein Einhorn wärt - was wäre eure Einhorn-Superkraft?
- Wie könnte man ein Einhorn auf der Bühne darstellen?
- Wer kennt den Film *Das letzte Einhorn*?
- Nachdem über die Geschichte gesprochen wurde: Wie stellt ihr euch Bühne und Kostüme vor?

Das Freundschaftsbuch

Die einzelnen Freundschaftsbucheinträge aus ‚2.2 Die Figuren‘ können ausgedruckt an Kleingruppen verteilt werden, je eine Figur pro Gruppe. Die Kinder lesen gemeinsam die Einträge. Wie stellt ihr euch die jeweilige Figur aus dem Stück vor? Malt ein Bild davon und stellt die Figur der Klasse vor. Seid gespannt, wie das Theaterteam die Figuren umgesetzt hat ...

Die Geschichte

Die Geschichte von *Das letzte Einhorn* ist komplex und für viele Kinder neu. Daher kann es sinnvoll sein, sich einen Überblick über die Handlung und die Orte zu verschaffen. Im Anhang ist eine Druckvorlage mit den wichtigsten Momenten. Die Abschnitte können ausgedruckt und in Schnipsel geschnitten werden. Die Kinder überlegen dann gemeinsam, in welcher Reihenfolge das Ganze passieren könnte. Ob ihr wirklich richtig liegt, seht ihr in der Vorstellung ...

Raumlauf: Hindernisse und Untergründe

Jetzt wird's aktiv! Im Theater müssen wir oft ‚so tun als ob‘. Wir müssen überlegen, wie wir etwas darstellen können, das gar nicht echt auf der Bühne umsetzbar ist. Das Einhorn, Schmendrick und Molly Grue müssen sich auf ihrer Reise auch auf ungewohntem Terrain bewegen und Hindernisse überwinden. Das wird jetzt ausprobiert! Die Kinder laufen zu Musik durch den Raum, es gibt drei Tempi:

- Tempo Eins = Zeitlupe
- Tempo Zwei = Gemütlich gehen
- Tempo Drei = Eilig gehen (kurz vor rennen)

Wenn die Musik ausgeht, bleiben alle stehen und hören zu. Jetzt werden ein zu überwindendes Hindernis oder ein Untergrund genannt, auf dem die Kinder sich bewegen sollen, sobald die Musik wieder angeht. Dazu wird ein Tempo genannt, das auf Ansage auch variiert werden kann. Wie sieht es wohl aus, wenn man sich in Zeitlupe durch den Matsch bewegt?

Zur Inspiration:

- Durch Matsch stapfen
- Auf Eis gleiten
- Auf heißem Boden fortbewegen
- An einem Abgrund entlang quetschen
- Im Wasser laufen
- Einen steilen Berg hochkraxeln
- Einen Tunnel durchqueren
- Durch eine Höhle krabbeln



4. Nach dem Theaterbesuch^{TF}

Nachgespräch

Folgende Fragen können Anknüpfungspunkte für ein Nachgespräch sein:

- Was ist im Stück passiert?
- Wie haben die Bühne und die Kostüme ausgesehen?
- An welchen Orten war das Einhorn unterwegs auf seiner Reise?
- Was hat das Einhorn so besonders gemacht?
- Welche Kreaturen hat es unterwegs getroffen?
- Welche Wesen waren in Mommy Fortunas Mitternachtszirkus anzutreffen?
- Waren die Wesen im Mitternachtszirkus echt?
- Warum hat Mommy Fortuna in ihrem Zirkus geschummelt?
- Manche Wesen haben es gut mit dem Einhorn gemeint, manche nicht. Woran habt ihr das erkannt?
- In manchen Momenten wurde das Einhorn ungerecht behandelt. Woran habt ihr diese Momente erkannt?
- Worum ging es in dem Fluch, den Molly Grue beschrieben hat?
- Was hat den Roten Stier so gefährlich gemacht?
- Warum wollte das Einhorn am Ende ein Mensch bleiben?
- Warum hat es sich schlussendlich doch entschieden, wieder ein Einhorn zu sein und sich von der Gruppe zu entfernen?
- Wie hat das Einhorn sich aus brenzligen Situationen befreit?

Unser eigener Zauberwald

Im Theaterstück werden mit einfachen Mitteln Waldgeräusche erzeugt, die das Publikum auf die magische Reise einstimmen. Jetzt seid ihr dran: Welche Wesen wohnen in eurem Zauberwald? Welche Geräusche hört man sonst noch? Schaut euch im Klassenzimmer / auf dem Pausenhof um und sucht nach Gegenständen, die Waldgeräusche erzeugen. Probiert sie aus- wie verändert sich der Ton, wenn man die Gegenstände unterschiedlich bewegt? Wie laut und wie leise können die Geräusche sein? Teilt die Klasse in zwei bis drei Gruppen auf, übt euren Wald ein und zeigt einander dann eure Ergebnisse. Wer möchte, kann die Geräuschkulisse einmal mit dem Handy aufnehmen und nochmal anhören.

Unser Freundschaftsbuch

Jetzt seid ihr dran: Im ‚Anhang‘ ist eine Seite aus dem ‚Freundschaftsbuch für wahrhafte Menschen und magische Wesen‘ zu finden. Füllt die Seite aus, malt euch als Einhorn und hängt die Seiten dann in der Klasse auf. Vielleicht lernt man ja so eine Zauberkraft der Mitschüler*innen kennen, die einem bisher unbekannt war?

5. Weiterführende Links

- Worum gehts? Zur fünfminütigen Audio-Einführung auf der Webseite: www.theater.freiburg.de/de_DE/mediathek?item=395
- Weitere Fotos vom Stück und der Besetzung gibt es hier: www.theater.freiburg.de/de_DE/programm/das-letzte-einhorn.1378678
- Über das Regieteam Candlelight Dynamite: www.candlelightdynamite.com/



6. Anhang^{TF}

Zu ‚Die Geschichte‘: Vorlage zum Ausdrucken und in Schnipsel schneiden

In einem Wald aus Fliederbäumen, in dem immer Frühling ist, lebt ein Einhorn.

Das Einhorn lebt ganz allein und ist doch zufrieden.

Eines Tages erfährt das Einhorn, dass es das letzte seiner Art ist und alle anderen Einhörner von einem Roten Stier vertrieben wurden.

Das Einhorn findet heraus, dass der Rote Stier ein mächtiges Wesen ist, das alles tut, was ihm der traurige König Haggard befiehlt.

Voller Sorge macht sich das Einhorn auf den Weg, die anderen Einhörner zu finden.

Auf der gefährlichen Suche wird das Einhorn von Mommy Fortuna gefangen genommen.

Das Einhorn lernt den unbegabten Zauberer Schmendrik kennen, der es befreit.

Später treffen das Einhorn und der Zauberer auf die Räuberin Molly Grue.

Mit einem mutigen Zaubertrick schaffen es die drei in das Schloss, in dem König Haggard und der Prinz Lír wohnen.

Doch gelingt es ihnen auch, die Einhörner zu befreien?

Mein Freundschaftsbuch^{TF}

für wahrhafte Menschen und magische Wesen

Wenn ich ein Einhorn wäre, sähe ich so aus:



Mein Name:

Mein Spitzname: _____

Mein Lieblingstier: _____

Meine Einhorn-Superkraft wäre: _____

Das kann ich besonders gut: _____

Drei Dinge, die mich glücklich machen: _____

Das würde ich auf eine lange Reise mitnehmen: _____

In zehn Jahren möchte ich: _____